



... stöbern: Im Kleiderkeller wartet Mode für alle Generationen und Einzelstücke aus zweiter Hand auf neue Besitzer. Der Second-Hand-Laden ist zugleich Begegnungsort. Hier kommen Menschen unterschiedlicher Herkunft beim Stöbern schnell ins Gespräch. Wer außerdem Lust hat, im Team mitzuhelfen, ist jederzeit herzlich willkommen. Montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags 16 bis 18 Uhr, im Haus der Kirche Lüneburg.
Foto: privat



... träumen: Von anderen und besseren Welten und von Einhörnern. Ihnen ist eine der wechselnden Kunstausstellungen der Kreuzkirche in Lüneburg gewidmet. Was sucht das Einhorn in der Kirche? Es steht für Stärke und Reinheit und kommt in älteren Übersetzungen der Bibel bis zu neunmal vor. Bis Ende September können die Bilder der Künstlerin Gudrun Jakubiet noch besichtigt werden, montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr.
Foto: privat



... pilgern: Zum Beispiel auf der Via Scandinavica, einem Teil des Jakobsweges und sich einen Stempel in der Pilgerkirche Artlenburg (tägl. 9 bis 18 Uhr) abholen. Der Pilgerweg verläuft von Fehmarn nach Eisenach, besteht also aus 655 Kilometern, die in 30 Etappen unterteilt sind. Wer der gelben Muschel folgt, kann zu Ruhe und zu sich selbst finden.
Foto: privat

Urlaubsgefühl für den Alltag bewahren

Mit neuer Kraft in den Alltag starten und die Erholung aus der Urlaubszeit möglichst lange bewahren – wer wünscht sich das nicht? Doch wie lässt sich der Schwung der freien Tage in den oft hektischen Alltag hinüberretten? Häufig sind es gerade kleine bewusste Pausen und Unterbrechungen, die neue Energie schenken. Das Team der LZ-Kirchenseite hat dazu einige Anregungen zusammengetragen – unter dem Motto: Kirche und einfach mal ...



... schweigen: Im Raum der Stille im Klinikum. Egal, ob einfach so, ob als Patient vor einer OP oder ob man als Angehörige von einer schweren Diagnose erfahren hat – hier kann man zur Ruhe kommen, ein Gebet sprechen, einen Impuls finden, der Mut macht. Wer mag, zündet eine Kerze an oder nimmt einen Kranich mit gutem Wunsch mit.
Foto: privat



... für sich beten lassen: Das, was einem auf dem Herzen liegt, auf einen Zettel schreiben und in der Friedenskirche in den Kasten legen. Egal ob Sorgen, Wünsche oder Dank, Ehrenamtliche bringen stellvertretend die Anliegen vor Gott.
Foto: privat



... anstoßen: Im „Freiraum7“ im Keller der Reppenstedter Kirche. Hier trifft sich, wer die Arbeitswoche bei einem kühlen Getränk auslingen lassen möchte zu Gesprächen oder einem Kartenspiel. Jeden Freitag von 19 bis 22 Uhr.
Foto: privat



... loslassen: Mit Schwung und Beinen in der Luft kann man gut abschalten und Leichtigkeit erleben. An einem ungewöhnlichen Ort, auf dem St. Michaelsfriedhof, steht seit vier Jahren die Himmelschaukel, die Jung und Alt benutzen dürfen.
Foto: privat



... mitsingen: Beim Taizé-Gebet in die meditativen Gesänge eintauchen und eine Auszeit vom Alltag nehmen, zur Ruhe kommen. Ab 17. September jeden dritten Donnerstag im Monat in St. Stephanus Lüneburg.
Foto: privat



... rauskommen: Die Schöpfung genießen, wandern und die Heideblüte bestaunen - z. B. auf dem Pastor-Bode-Weg oder im Marxener Paradies oder an vielen anderen schönen Orten in der Lüneburger Heide. Hier kann man mit sich selbst und der Natur in Kontakt kommen.
Foto: privat